

15. Februar 2011

17. „Ab Hof“-Messe Ende Februar in Wieselburg

Diskussion mit LR Pernkopf über Bildung im ländlichen Raum

Vom 25. bis 28. Februar geht am Wieselburger Messegelände die diesjährige „Ab Hof - Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter“ über die Bühne. Es handelt sich dabei um die insgesamt bereits 17. Messeveranstaltung dieser Art. Auch heuer soll die Spezialmesse wieder einen umfassenden Marktüberblick gewähren, es wird diesmal rund 280 AusstellerInnen geben.

Im Mittelpunkt des europaweit einzigartigen Messegeschehens stehen wieder die Themen Milch-, Fleisch-, Obst-, Getreide- und Gemüseverarbeitung, Vermarktungseinrichtungen, Lagerung, Transport, Verpackung und Verkauf sowie Marketing und Werbung für bäuerliche Produkte und Dienstleistungen. Auch heuer wird wieder eine Trennung des Fachteils vom so genannten Konsumententeil durchgeführt. Diese Trennung soll eine bessere Übersichtlichkeit und Gliederung der Messe gewährleisten und in die beiden fachlichen Schwerpunkte Geräte, Maschinen und Hilfsmittel für Direktvermarkter (Halle 3 bis 9) und - auf der anderen Seite - Spezialitäten aus bäuerlicher Produktion zum Verkosten und Kaufen unterteilen.

Das Rahmenprogramm wurde für die diesjährige Ausgabe der „Ab Hof“ neuerlich erweitert und bietet den BesucherInnen nun zusätzliche Informationsmöglichkeiten. Beratungsstände werden es u. a. von der Landwirtschaftskammer, der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, landwirtschaftlichen Schulen, dem Amt der NÖ Landesregierung sowie diversen Verbänden geben. Neben musikalischer Unterhaltung, Wissensvermittlung in kurzweiliger Form wie etwa Koch- und Zubereitungsvorführungen und Verkostungsschulungen werden auch heuer wieder Produktseminare abgehalten. Dabei werden Produktgruppen wie Brot oder Mehlspeisen live zubereitet und die SeminarteilnehmerInnen in den Produktionsprozess einbezogen. In Kurzseminaren werden außerdem aktuelle Themen etwa aus dem Marketingbereich von ExpertInnen behandelt. Als ein Höhepunkt des Rahmenprogramms gilt der „Steirerabend“ in der NÖ-Halle, wo bei steirischen Schmankerln und Musik bis nach Mitternacht gefeiert werden kann.

Weitere Begleitveranstaltungen der „Ab Hof 2011“ sind beispielsweise eine Tagung der österreichischen Schulmilchproduzenten am 25. Februar, die Übergabefeier der Sicherheitsplaketten der Sozialversicherungsanstalt der Bauern am 26. Februar oder auch die Genussolympiade der NÖ Landjugend am 27. Februar. Am Montag, 28. Februar, schließlich treffen sich Österreichs BürgermeisterInnen und GemeindemandatarInnen zum 23. Österreichischen Bürgermeistertag in der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt

NK Presseinformation

für Landwirtschaft, Landtechnik und Lebensmitteltechnologie (HBLFA) Francisco Josephinum und diskutieren mit ExpertInnen zum Thema „Unsere Gemeinde: Immer mehr Aufgaben, immer weniger Geld“. Daneben beschäftigt sich an diesem Tag eine Tagung der Abteilung Landentwicklung des Amtes der NÖ Landesregierung mit dem Thema „Wissen im ländlichen Raum“. Und auf der Hof-Direkt-Bühne im Obergeschoss der Europa-Halle diskutieren SchülerInnen mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf über die Bedeutung von Bildung im ländlichen Raum.

Auch die Qualitätswettbewerbe, die seit Jahren im Vorfeld der „Ab Hof“ durchgeführt werden, finden im Rahmen der Messe wieder ihren Niederschlag. So können während des Messegesehens die jeweiligen Siegerprodukte der Wettbewerbe „Das Goldene Stampler“, „Die Goldene Birne“, „Speck-Kaiser“, „Die Goldene Honigwabe“, „Brot-Kaiser“ und auch „Fisch-Kaiser“ verkostet werden. Insgesamt wurden zu diesen Bewerben heuer über 4.100 Produktproben eingereicht.

Die „Ab Hof“ ist zwischen 25. und 28. Februar täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, die Hallen 10 und 11, in denen die Angebote für die KonsumentInnen untergebracht sind, sind am Freitag, Samstag und Sonntag bis 20 Uhr zugänglich.

Nähere Informationen: Messe Wieselburg GmbH, Telefon 07416/502-0, e-mail info@messewieselburg.at, <http://www.messewieselburg.at/>.